

2 Übersicht

- Strategische Partnerschaft aus der Initiative mehrerer Organisationen



- Aufgabenübersicht



3 Finanzierungs- & Managementstruktur

VORSTAND :

- VerhaltensexpertInnen
- Repräsentierende der Gründungsorganisationen
- CCHN Commity of Practice

INTERNES TEAM :



FINANZIERUNG:

- strategische Partnerorganisationen
- institutionelle PartnerInnen
- lokale PartnerInnen
- PartnerInnen von humanitären Organisationen
- Sachspenden

4 Einordnung der Organisation

CCHN spielt im System der humanitären Hilfe eine unverzichtbare und einzigartige Rolle. Gegründet aus der Notwendigkeit, humanitäre Hilfsorganisationen und ihre VertreterInnen auf Verhandlungssituationen besser vorzubereiten ohne die vier Grundprinzipien humanitärer Hilfe zu vernachlässigen, hat sich CCHN zu einem Kompetenzzentrum für Verhandlungsführung entwickelt.

„The four humanitarian principles are the boundaries. We negotiate the implementation, never the principles as such.“



CCHN ist in diversen Krisengebieten und bei der Lösung von bewaffneten Konflikten aktiv. In den letzten Jahren hat die Organisation ihr Engagement im Bereich der Katastrophenhilfe ausgeweitet, da Naturkatastrophen immer häufiger und gravierender werden. Die Organisation legt grossen Wert auf die Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen, um Naturkatastrophen vorzubeugen und die Menschen im Ernstfall effektiv zu schützen. CCHN beschränkt sich dabei nicht nur auf die Vermittlung von Wissen, sondern betreibt auch eigene Forschungsarbeit in ver-

schiedenen Konfliktgebieten und im Bereich des Risikomanagements. Die gewonnenen Erkenntnisse fliessen kontinuierlich in die Weiterentwicklung ihrer Angebote ein.

«There is no right way to negotiate, there is no recipe. There is only preparation.»

«It is not about winning a negotiation. It is about winning trust and building a relationship because in the compromise zone, agreements can happen.»

Sophia Langlotz, Giulia Scartazzini, Paula Streb

Exkursion «Einführung in die humanitäre Hilfe», Frühjahrsemester 2024

Dozent: Mario Roman Behrens

«Dieses Projekt wurde von Impuls gefördert. Impuls unterstützt Studierende und Dozierende bei der Realisierung von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung im Rahmen ihrer Lehrveranstaltungen.
www.unibas.ch/impuls

© 2024 Sophia Langlotz, Giulia Scartazzini, Paula Streb (Universität Basel)

This Factsheet is licensed under the term of the Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International License (CC BY-NC-ND 4.0). Usage and distribution for commercial purposes as well as any distribution of modified material requires written permission.



CC BY-NC-ND